

Stadt Neuss

Anzahl der Haushalte

Analyse: Vergleich der Systeme

Datenquellen: - Auswertungen Vereine Creditreform e.V.
- Fortschreibung der Gebäude- und Wohnungszählung 1987, Stadt Neuss



Inhaltsverzeichnis

GRUNDSÄTZLICHES: AKTEURE & METHODEN	1
EXEMPLARISCHER DATENVERGLEICH.....	2

Grundsätzliches: Akteure & Methoden

Als Ausgangsbasis für ein zielgerichtetes Handeln ist - unabhängig von Kontext und handelnden Akteuren - stets eine fundierte Bestandsanalyse erforderlich. Sie beschreibt die Ausgangslage umfassend und kann auf unterschiedlichen Wegen erfolgen.

Eine Möglichkeit besteht darin, Aspekte und Kriterien, die beobachtbar oder sogar abzählbar sind, konkret zu beschreiben und zu erfassen und auf dieser Basis beispielsweise Durchschnittswerte oder andere Referenzwerte als Ausgangsbasis für konkretes Handeln zu ermitteln.

Die öffentliche Hand führt verschiedene Register, die zu bestimmten Zeitpunkten und nach festen Regeln bestimmte Tatbestände und damit verbundene Aspekte erfassen, wie beispielsweise das Einwohnermelderegister oder das Gewerberegister. Fortschreibungen erfolgen nicht turnusmäßig, sondern in der Regel nur anlassbezogen, d. h. bei speziellen Veränderungen, die im Rahmen der gesetzlichen Regelungen meldepflichtig sind.

Eine andere Möglichkeit der Bestandsanalyse besteht darin, repräsentativ Daten zu erheben und allgemein hochzurechnen. Die öffentliche Hand nutzt solche Methoden beispielsweise im Rahmen der regelmäßig erfolgenden Volkszählung. Im Rahmen des Zensus¹ werden registergestützten Statistiken in Teilen um stichprobenartig erfolgende detaillierte Befragungen ergänzt und über Rechenmodelle bundesweit hochgerechnet.

Marktwirtschaftliche Statistiken und Analysen umfassen dagegen nicht nur zahlreiche „statische“ Informationen der Akteure, wie die Anzahl der Unternehmen nach Branche oder Mitarbeitern. Sie generieren ihre Informationen viel stärker aus der kontinuierlichen und detaillierten Beobachtung marktwirtschaftlicher Transaktionen, dem wirtschaftsaktiven Verhalten der einzelnen Akteure.

Dabei beobachten sie investives und konsumtives Verhalten sowohl der Unternehmen als auch der Verbraucher und verarbeiten diese Informationen über komplexe Rechenmodelle zu fach- und themenspezifischen Expertisen.

¹ Auszug Internetseite Statistisches Bundesamt: Die EU-Verordnung 763/2008 verpflichtet die Mitgliedsstaaten zur Erfassung von Bevölkerungsergebnissen. Grundlage ist ein festgelegter Merkmalskatalog. So sind die Ergebnisse EU-weit miteinander vergleichbar. Die konkrete Durchführung des Zensus wird durch das Zensusgesetz geregelt. Dieses legt u. a. die Merkmale, die erhoben werden sollen, und alle weiteren Vorgaben fest. In Deutschland ist der Zensus 2021 eine registergestützte Bevölkerungszählung, die durch eine Stichprobe ergänzt und mit einer Gebäude- und Wohnungszählung kombiniert wird. Mit dem Zensus 2021 nimmt Deutschland an einer EU-weiten Zensusrunde teil, die seit 2011 alle zehn Jahre stattfindet.



Allgemein bekannt sind die Vereine Creditreform e.V. als Wirtschaftsauskunftei und Inkassodienstleister und darüber hinaus insbesondere durch den bundesweiten jährlichen Schuldneratlas. Als Basiseinheit existierten derzeit rund 129 regionale Vereine Creditreform, die in Deutschland 127.000 Unternehmen - darunter auch die Stadt Neuss - als Mitglieder führen. Der Auskunftsbereich gliedert sich in Unternehmensinformationen und Privatpersonenauskünfte und ist in erster Linie auf Analysen zur Abschätzung von Bonitätsrisiken ausgerichtet.

Alle Vereine Creditreform sind unter dem Dach des Verbandes der Vereine Creditreform e. V. zusammengeschlossen, der seit 1947 seinen Sitz in der Stadt Neuss hat. Die Creditreform AG vereinigt als Holdinggesellschaft seit 2001 weitere zur Unternehmensgruppe gehörende Betriebe unter einem Dach. Hierzu gehören insbesondere die Creditreform Boniversum GmbH, die Creditreform Rating AG sowie die microm Micromarketing-Systeme und Consult GmbH. Die Besonderheit des Creditreform-Datenangebots liegt in der Verknüpfbarkeit von unternehmens- und personenbezogenen Daten und Informationen, die für Unternehmen, Wirtschaft und Wissenschaft zur Verfügung gestellt werden können. Hierfür stehen die beiden bereits genannten Tochterunternehmen Creditreform Rating AG sowie Creditreform Boniversum GmbH.

Die Auskünfte zu Privatpersonen basieren auf einer Datenbank mit rund 120 Millionen personenbezogenen Datensätzen zu fast 61 Millionen Bundesbürgern. Im Bereich der Unternehmensinformationen stellt Creditreform Informationen über die Zahlungsfähigkeit (Bonität) und Finanzstruktur sowie das Umfeld von Unternehmenskunden zur Verfügung. Basis der Aussagekraft von Wirtschaftsauskunften ist die Kombination aus öffentlich verfügbaren Daten und exklusiv recherchierten und bewerteten Informationen. Der Kern aller Auskunftsprodukte ist die Creditreform Unternehmensdatenbank, die mit rund 4,8 Millionen Unternehmen weltweit größte Wirtschaftsdatenbank über deutsche Unternehmen.

Die microm GmbH entwickelt aus den Daten und weiteren Informationen Zielgruppenmodelle und Analysetools und projiziert die Ergebnisse in den geografischen Raum – beispielsweise zur exakten Zielgruppenansprache, für Standort-, Absatz und Kundenpotentialanalysen. Hintergrund ist stets, Chancen und Risiken bezogen auf dem Markt sowie die Zielgruppe/n umfassend einzuschätzen und so den Akteuren aus der Wirtschaft - unabhängig davon, ob sie als Verkäufer, Dienstleister oder auch Investor agieren - ein optimiertes Verhalten zu ermöglichen. Daher können Analysen, z. B. über das sichtbare und insoweit konkret messbare Verhalten der Konsumenten hinaus auch deren medienbezogene Erreichbarkeit, Einschätzungen zu Interessen, Wertevorstellungen oder deren Mobilitätsverhalten umfassen.

Konkret bedeutet dies, dass anhand der umfangreichen Datenbasis sich aus signifikant miteinander einhergehenden Merkmalen spezifische allgemeine Typologien entwickeln und so mit Hilfe komplexer weiterer Rechenprozesse und Referenzdaten bundesweit flächendeckend die Wahrscheinlichkeit des Vorkommens dieser Typologie abschätzen lässt. Aber es werden nicht nur flächendeckende, sondern auch themenübergreifende Einschätzungen von Verhalten und Umgang mit neuen Themen und Herausforderungen möglich. Die kontinuierlich und zu verschiedensten Zeitpunkten erfolgenden Datenauswertungen und Rechenprozesse lassen auch grundlegende Veränderungen dynamisch und unmittelbar sichtbar werden und schärfen gleichzeitig den Erkenntnisgewinn fortlaufend.

Exemplarischer Datenvergleich

Für das Verständnis der jeweiligen Systematiken wird nachfolgend exemplarisch anhand der „Anzahl Haushalte in der Stadt Neuss“ dargestellt, vor welchem Hintergrund und mit welchem Ergebnis diese jeweils durch die Stadt Neuss und die Vereine Creditreform e.V. eingeschätzt wird.

Anzahl der Haushalte in der Stadt Neuss



Sozial- und
Jugendbericht
der Stadt Neuss

Auszug 4.1.6 Haushaltsstruktur

Die Anzahl der Haushalte und die Haushaltszugehörigkeit werden über das Melderegister nicht erfasst. Unterschiedlichste Auswertungen bezüglich Namensgleichheiten, gleicher Einzugsdaten und gemeinsamer vorherigen Adressen sind grundsätzlich möglich, sind allerdings mit erheblichem Aufwand verbunden und können auch nur näherungsweise Ergebnisse liefern.

Ersatzweise greift die Stadt Neuss daher auf die vorhandene Statistik der Wohneinheiten zurück. Für Neuss wird als Hilfsgröße die Zahl der Wohneinheiten mit der Zahl der Haushalte gleichgesetzt. Die Wohneinheiten wurden im Rahmen der Gebäude- und Wohnungszählung 1987 erfasst und seither kontinuierlich fortgeschrieben.

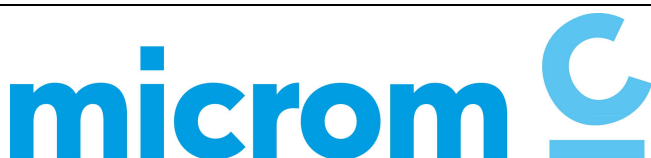
Berechnung:

Grundzahlen: Anzahl der Haushalte, Bevölkerung insgesamt

Berechnungsregel: Bevölkerung insgesamt / Anzahl der Haushalte

Achtung! Große (Pflege-)Einrichtungen in kleinen Bezirken beeinflussen das Ergebnis erheblich!

Stadt Neuss	31.12.2018	
Haushalte (= Wohneinheiten)	75.589	



Auszug Datenhandbuch 2017

„Aus verschiedensten Datenquellen werden die Haushalte je Haus ermittelt. Ein privater Haushalt wird über die Adresse und den Nachnamen erfasst und **muss wirtschaftlich aktiv sein.**“

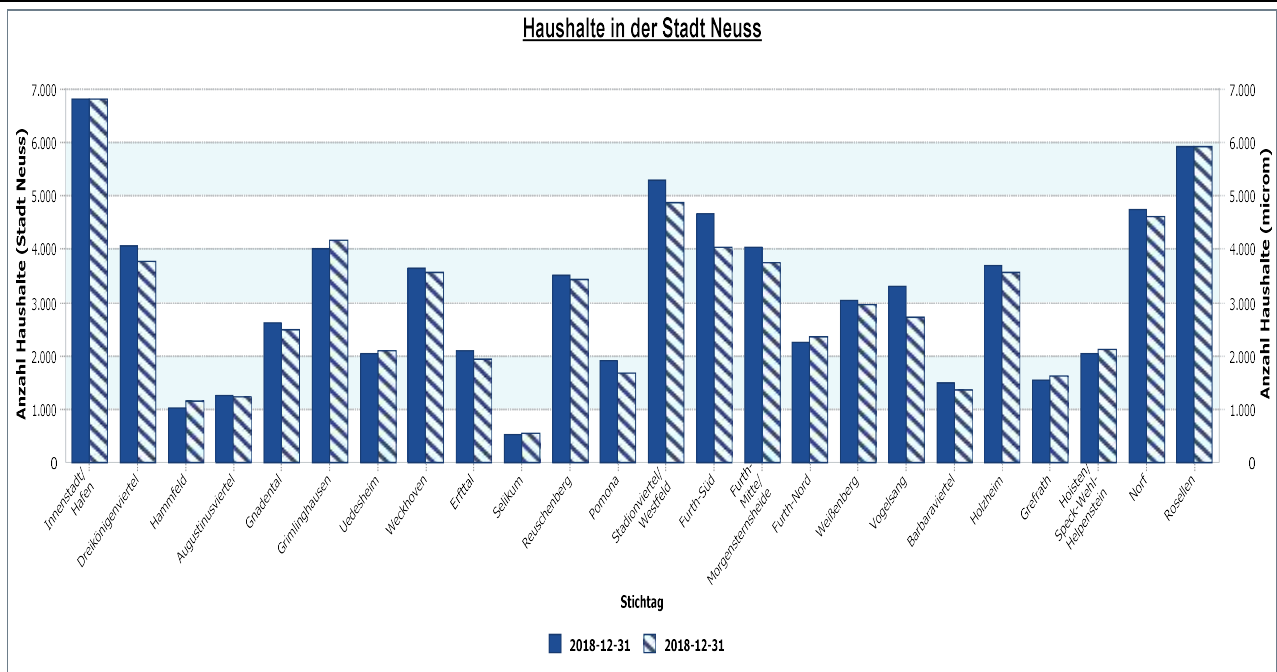
Eine Sonderauswertung für die Stadt Neuss zum Stichtag 31.12.2018 weist trotz unterschiedlicher Datengrundlagen und Erhebungsmodalitäten eine sehr ähnliche Größenordnung von insgesamt bekannten Haushalten aus.

Stadt Neuss	31.12.2018	
00 Haushalte insgesamt	72.856	

In Bezug auf die städtische Anzahl der Haushalte ergibt sich für eine um ca. 3,6 % geringere Anzahl, d.h. eine insgesamt nur geringfügige Abweichung.

Detaillierte Vergleiche lassen vermuten, dass die geringere Zahl insbesondere dadurch bedingt ist, dass in der Stadt Neuss die Wohneinheiten kontinuierlich im Kontext von Baugenehmigungen etc. sehr schnell erfasst werden. Eine Erfassung der Haushalte über deren wirtschaftliche Aktivitäten ist zwangsläufig erst zu einem späteren Zeitpunkt möglich.

Anzahl der Haushalte regional

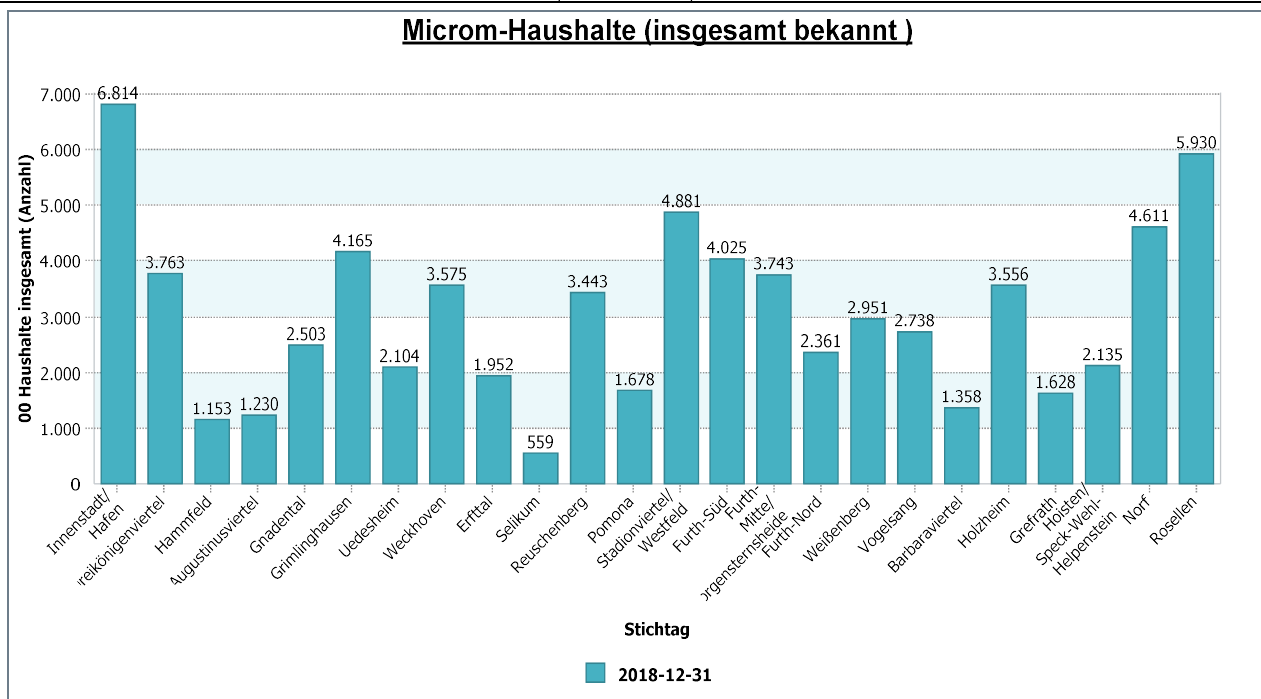


Im regionalen Vergleich werden in einzelnen Bezirken durchaus Abweichungen sichtbar. Über die Aspekte der zeitlichen Verzögerung im Rahmen der Erfassung hinaus, wirken sich die **unterschiedlichen inhaltlichen Hintergründe der Statistiken** aus!

Ziel der kommunalen Statistik ist die Erhebung der **bestehenden Wohneinheiten.**



Ziel der microm, ist die Erfassung der **wirtschaftlich aktiven Konsumenten-Haushalte.**



Die Ergebnisse der jeweiligen Statistiken sind daher stets vor ihrem Erhebungskontext zu sehen!